

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

87 (28.3.1897) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87. Zweites Blatt. Sonntag den 28. März (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

## Amtliche Bekanntmachung.

Den Ankauf von Remonten für 1897 betreffend.

### Großherzogtum Baden.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche des Großherzogtums für dieses Jahr nachstehende Märkte anberaumt worden und zwar:

am 1. Mai, Vormittags 8 Uhr, in Pfullendorf,	am 5. Mai, Vormittags 9 Uhr, in Nastatt,
" 3. " " 8 " " Donaueschingen,	" 6. " " 8 " " Seckenheim,
" 4. " " 9 " " Kürzell,	" 7. " " 8 " " Korf.

Die von der Remonte-Ankauf-Kommission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Ankosten zurückzunehmen, ebenso Krippenseher und Klopfbengel sowie Wallache mit ausgeprägter Hengstmanier, welche sich in den ersten zehn bezw. acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Verkäufern nicht eigentümlich gehören, oder durch einen nicht legitimierten Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen.

Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederene Trense mit starkem Gebiß und eine neue Kopfhälfte von Leder oder Hanf mit 2 mindestens 2 Meter langen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, sind die Deckscheine resp. Füllenscheine mitzubringen, auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht zu kuppeln oder übermäßig zu verkürzen. Ferner ist es dringend erwünscht, daß ein zu maffiger oder zu weicher Futterzustand bei den zum Verkauf zu stellenden Remonten nicht stattfindet, weil dadurch die in den Remonte-Depots vorkommenden Krankheiten sehr viel schwerer zu überstehen sind, als dies bei rationell und nicht übermäßig gefütterten Remonten der Fall ist. Die auf den Märkten vorzustellenden Remonten müssen daher in solcher Verfassung sein, daß sie durch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei der Musterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Muskulatur ausgebildet sind.

Berlin, den 3. März 1897.

Königlich Preussisches Kriegsministerium.

Remontierungs-Abteilung.

Hoffmann-Scholz.

Nr. 30061. II. Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks haben vorstehende Bekanntmachung in ortsüblicher Weise zu verkündigen.  
Karlsruhe, den 20. März 1897.

Groß. Bezirksamt.

Graf Kagened.

3.3.

## Stadtgarten Karlsruhe.

Nr. 2777. Mit dem 1. April d. Js. beginnt für den Besuch des Stadtgartens in der Zeit vom 1. April 1897 bis zum 1. April 1898 ein neues Abonnement. Die Abonnementspreise betragen für:

1. eine Hauptkarte . . . . . 5 M.
2. eine Beikarte für Familienmitglieder . . . . . 2 M.
3. eine Karte für Schüler höherer Lehr- und Bildungs-Anstalten . . . . . 2 M.
4. eine Beikarte für Kinderwärtinnen . . . . . 1 M.

Kinder unter 10 Jahren von Abonnenten haben in Begleitung Erwachsener freien Zutritt.

Die Ausfertigung und Abgabe der Abonnementskarten erfolgt vom 15. März an bei dem Entnehmer des Stadtgartens gegen Erlegung der festgesetzten Taxen. Die Karten erhalten sofortige Gültigkeit.

Die Inhaber von Schulverschreibungen des Badischen Vereins für Geflügelzucht können die ihnen zukommenden Karten auf Vorzeigen bemerkter Schulverschreibungen ebenfalls bei dem Stadtgarteneinnehmer in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 10. März 1897.

Die Stadtgartenkommission.

Schneiler.

Schumacher.

2.1.

## Bekanntmachung.

### Ortskrankenkassen.

Wir bringen den Kassenmitgliedern der hiesigen Ortskrankenkassen hiermit in Erinnerung, daß die Statuten der Kasse bei der Kassenverwaltung jederzeit unentgeltlich abgegeben werden.

Die Arbeitgeber und die Dienstherrschaften werden ergebenst ersucht, bei Anmeldungen von Versicherungspflichtigen sich die Statuten für letztere verabsolgen zu lassen.

Karlsruhe, den 28. März 1897.

Generalsekretariat.

Gv. Bund.

3.3. Sonntag, 28. März, Abends 8 Uhr, findet im „Hotel Monopol“ ein

### Familienabend

statt mit Vortrag des Herrn Rechtsanwalts Dr. Horn über „Eindrücke aus dem kirchlichen Leben Italiens“. Außer dem Musikvortrag.

Die Mitglieder und Freunde des Vereins sind mit ihren Angehörigen eingeladen.

Der Vorstand.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Marienstraße, gegenüber der Viehfrauenkirche, ist in einem reinlichen Hause eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör an eine ruhige, kinderlose Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 72, parterre.

### 2.2. Hübsche Wohnung

in der Marienstraße im 2. Stock von 3 Zimmern und Küche ist per Juli zu vermieten. Preis 360 Mark. Näheres Schützenstraße 49, 2. Stock.

### 2.2. Hübsche Wohnung

von 5 Zimmern und Küche, Mansarde und allem Zugehör ist per Juli zu vermieten: Schützenstraße 49 im 2. Stock.

### Werkstätte und Wohnung.

2.2. Eine helle, geräumige Werkstätte und Magazin in großem Hof, auch Remise und Kontor, mit schöner Wohnung, sind per Juli zu vermieten: Schützenstraße 49 im 2. Stock.

### Zimmer zu vermieten.

\* 2.2. Karlstraße 46a sind zwei hochlegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) auf den 1. April zu vermieten.

## Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Montag den 29. März 1897,

Abends 8 1/2 Uhr,

2.2.

im grossen Rathhaussaale

### Vortrag

des Herrn Geh. Rath Prof. Dr. W. H. von Riehl, München,  
über „Die Deutsche Poesie im 19. Jahrhundert,  
eine Kulturstudie“.

Eintritt für Nichtmitglieder . . . . . M. 1.50,  
Nummerirter Platz für den Vortrag . . . . . M. 2.—.

Karten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert und Hugo Kunz  
(O. Laffert's Nachfolger), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservirte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn  
Fr. Doert abgegeben.

Wir erlauben uns, wiederholt darauf hinzuweisen, daß der Besuch der Vorträge  
sowohl Mitgliedern als Nichtmitgliedern nur gegen Vorzeigung der Karten  
gestattet werden kann.

Der Vorstand.

## Arbeiterbildungs-Verein.

Am Montag den 29. d. Mts., Abends 1/9 Uhr, hält Herr  
Regierungsbaumeister Joos einen Vortrag:

Thema „Eine Studienreise durch das niederrheinische Kohlen-  
revier an die Nordsee III. (Schiffe und Werften)“,

wozu die verehrlichen Mitglieder und Freunde des Vereins freundlichst ein-  
geladen werden.

Der Vorstand.

4.2.

## Nationalliberale Partei.

Zur Feier des Geburtsfestes des Fürsten Bismarck, unter freundlicher  
Mitwirkung des Gesangsvereins „Niederfranz“,

### Bankett,

Donnerstag den 1. April, Abends 8 Uhr, im großen Saale der  
Festhalle. Wir laden unsere Mitglieder und Gesinnungsgenossen hierzu ergebenst  
ein. Damen sind willkommen.

Der Vorstand.

## Bergbahn Durlach-Thurmberg.

Der Betrieb ist wieder eröffnet!

Fahrtarten zu ermäßigtem Preise von Karlsruhe—Thurmberg und zurück  
werden von den Schaffnern der Dampfbahn ausgegeben.

Die Direktion.

2.2.

## Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 29. März l. J. und den folgenden Tag,  
jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,  
werden in der Waldstraße 65 im 2. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Karoline  
Heuser Wittve gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Frauenkleider und Weißzeug, 1 Kanapee mit 6 Fauteuils, 1 Sopha,  
1 Chaiselongue, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Buffet, 1 Vertico, 2 Spiegelschränke, 1 Kassen-  
schrank, 1 Schreibsekretär, 2 Kommoden, 2 Schifftonierens, 1 Waschkommode, ein- und zweithürige  
Schränke, 2 Nähtische, 2 Nachttische, 6 Rohrstühle, 3 vollständige Betten, verschiedene Tische und  
Stühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 1 Gasherdchen, Küchengeräte, 1 Gaslampe, 1 span.  
Wand, Blumentische, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath,  
wozu Kaufstübhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 25. März 1897.

F. Knab, Waisenrichter.

\*2.2. An eine alleinstehende Dame  
ist ein hübsches, kleines Zimmer in der Mitte  
der Stadt zu vermieten. Offerten unter Nr. 2486  
werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 2.2. Möbl. Zimmer

gesucht per 1. April von einem jungen  
anständigen Kaufmann in einer honnetten Fa-  
milie. Solche mit vollst. Pension vorgezogen.  
Offerten mit Preisangabe unter F. 950 an  
Haasenstein & Vogler, Kaiserstr. 203, L.

### Werkstätte-Gesuch.

\*2.2. Ein schönes, helles Lokal wird in ver-  
kehrreicher Lage, womöglich zwischen Kronens- und  
Karlsstraße, auf 23 April für ein rubiges Geschäft  
zu mieten gesucht. Gest. Angebote bittet man  
Ritterstraße 2 im 2. Stock abzugeben.

### Bertrauensstellung.

Ein zuverlässiges, anständiges Mäd-  
chen gesetzten Alters findet Stellung in  
einem Lustorte des Murgthaales zur  
Stütze am Büffet und in der Restaura-  
tion. Offerten unter Nr. 2341 an das  
Kontor des Tagblattes. 8.3

10.9.

### Mädchen,

grave junge, von 14—16 Jahren, welche bei ihren  
Eltern wohnen, werden für dauernde Beschäftigung  
angenommen: Wilhelmstraße 4.

### Kinder mädchen gesucht.

— Kaiserstraße 58, eine Treppe hoch, wird ein  
ordentliches, zuverlässiges Kindermädchen auf  
1. April gesucht.

### Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen,  
Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hand-  
diener finden und suchen Stellen durch  
das Haupt-Placirungs-Büreau von

K. Tröster, Kreuzstraße 17.

### Offene Lehrstelle.

— Nach Ostern event. sofort ist für einen jungen  
Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen bei mir  
eine Lehrstelle frei. Kost und Wohnung bei mir  
im Hause.

### Fritz Leppert,

Colonialwaaren en gros & en détail.

### Drechslerlehrling-Gesuch.

— Ein braver Junge kann auf Ostern in die  
Lehre treten bei

Konr. Finck, A. Dengler Nachf.,  
Akademiestraße 22.

### Gaschlosserlehrling.

— Ein Junge, welcher Lust hat, die Gas-  
schlosserei zu erlernen, kann eintreten bei

Karl Fr. Müller,  
Amalienstraße 7.

### Lehrling-Gesuch.

— Zwei ordentliche Leute, welche Lust haben,  
das Blechnetz- und Installationsgeschäft zu erlernen,  
können auf Ostern in die Lehre treten. Kost und  
Wohnung im Hause.

F. Müller, Waldstraße 62.

3.2.

### Ein Lehrling

wird aufgenommen bei

J. Stiel,

Polster- und Dekorationsgeschäft,  
Karlsstraße 27.

4.4.

### Lehrstelle

ist auf meinem Kontor für einen jungen Mann,  
welcher Lust hat, etwas Nützliches zu lernen auf  
Ostern frei

Fr. Klett, Groß. Hoflieferant,  
Kaiserstraße 60.

11.5.

### Als Lehrling

findet ein junger Mann Aufnahme in der Eisen-  
waarenhandlung von

L. J. Ettliger,  
Kronenstr. 24.

2

### 4.4. Lehrling.

Auf Ostern suche einen jungen Mann bei so-  
fortiger Bezahlung und gründlichem Unterricht als  
Graveur-Lehrling.

Fr. Klett, Großb. Hoflieferant,  
Kaiserstraße 60.

— Zur gründlichen Erlernung der feineren  
**Bahntechnik** wird ein Sohn  
gut situirter El-  
tern in die Lehre gesucht. Wo? zu erfahren  
unter P. 561 bei **Haasonstein & Vog-  
ler, A.-G., Kaiserstraße 203.**

**Ein junger, kräftiger Bursche,**  
welcher Lust hat, die Brod- und Feinbäckerei zu  
erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort  
oder auf Ostern eintreten bei

6.4. **Ed. Förderer, Karlstraße 46a.**

### Lehrling

der Uhrmacherei kann sofort oder später  
eintreten bei

**G. Schmidt-Staub, Hofuhrm.,**  
154 Kaiserstr.

### Lehrling-Gesuch.

\*3.3. Ein ordentlicher Junge, welcher das  
Schreinerhandwerk gründlich erlernen will, kann  
sofort oder auf Ostern in die Lehre treten bei  
**Karl Martin, Möbelfabrik u. Bauwerkerei,**  
Akademiestraße 11, Hinterhaus.

### Lehrling-Gesuch.

— Wir suchen auf kommende Ostern einen  
jungen Mann aus guter Familie mit tüchtigen  
Schulkenntnissen und hübscher Handschrift  
in die Lehre.

**Gewerbebank Karlsruhe.**

### Lehrling-Gesuch.

3.3 Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat,  
das Blech- und Installationsgeschäft zu erlernen,  
kann auf Ostern in die Lehre treten bei

**R. W. Mayer, Waldstraße 15.**

— Ein junger Mann mit guter Schulbildung  
findet Stelle als

### Lehrling

mit monatlicher Vergütung bei

**Dreyfuss & Siegel,**  
Möbelstoff- und Teppichhandlung,  
En gros & en détail.

### Lehrling-Gesuch.

2.2 Für mein Engrös- und Detail-Geschäft  
suche ich einen ehrlichen, strebsamen jungen Mann  
unter günstigen Bedingungen in die kaufmännische  
Lehre.

**August Fudickar Nachfolger,**  
Herrenstraße 18.

### Lehrling-Gesuch.

Gut erzogenen jungen Mann mit Zeichenkennt-  
nissen sucht unter günstigen Bedingungen

**Ernst Geiger,**  
Xylographische Anstalt u. Glucksgeschäft,  
im Hause des Cajó Bauer.

### Lehrling-Gesuch.

3.2. Zu Ostern suche ich einen Lehrling mit guter  
Schulbildung: **Friedrich Köhlin, Kaiser-  
straße 147.**

### Buchbinderlehrling.

— Ein junger Mann, welcher die Buchbinderei  
gründlich erlernen will, kann bei mir eintreten.

**Otto Ebbecke, Buchbinder,**  
Kaiserstraße 188.

### Lehrling-Gesuch.

\*2.2. Auf Ostern wird ein anständiger Junge in  
die Lehre gesucht bei

**August Vier, Schlossermeister,**  
Kronenstraße 11.

### Lehrling

mit guten Schulkenntnissen für ein größeres Feuer-  
Versicherungsbureau unter günstigen Beding-  
ungen gesucht. Offerten unter Nr. 2312 an das  
Büro des Tagblattes erbeten.

Goldene Medaille 1896 für vorzügliche Wirkung. Seit Jahren im In- u. Ausland bewährt.  
Allein-Fabrik: A. Thurmayer, kgl. Hofl., Stuttgart. Ohne Gift für Menschen und Haustiere.

Erste deutsche, gesetzlich geschützte Insectenpulver-Specialität:



### Wunderbarer Erfolg! Radikales Ausrottungsmittel

der Küchenkäfer, Wanzen, Flöhe, Motten, Fliegen sowie von Ungeziefer  
bei den Haustieren. Thurmelin sollte schon als **Vorbereitungsmittel**  
in keiner Haushaltung fehlen. Thurmelin ist nur in Gläsern zu haben à 30 u.  
60 Pf., 1, 2 u. 4 M., **Sprizen** hierzu, die einzig practischen, à 35 Pf. u. 50 Pf.

In Karlsruhe:

**Fr. Benzl,**  
**Gust. Bronner,**  
**J. B. Klingele Nachfolger,**  
**Gerh. Laspe,**  
**J. Lösch,**  
**Otto Mayer, Drogerie,**  
**E. Neumann,**  
In Mühlburg: **Max Hagmann.**

**Carl Roth, Hofdrogerie,**  
**F. X. Rathgeb,** 17.1.  
**Alb. Salzer, Drogerie,**  
**W. Spitz, Drogerie,**  
**J. Schaad, vorm. Mad,**  
**Aug. Stenzel,**  
**K. Waldbauer, Drogerie.**  
In Durlach: **F. W. Stenzel.**



## G. SCHMIDT-STAUB, Hof-Uhrmacher,

gegen. d. alt. Gren.-Kaserne, Kaiserstrasse 154, gegen. d. alt. Gren.-Kaserne.

## CONFIRMANDEN-UHREN

in vollständig neuer, reichhaltigster Auswahl  
zu besonders billigen Preisen.

6.4.

## Schürzen.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten in farbigen, weißen, sowie schwarzen

### Damen- und Kinderschürzen

zeige ergebenst an.

**Ebeler-Oertel,**

Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

## Auktions-, Commissions- u. Geschäft

**B. Kossmann,**

6.6.

Amalienstraße und Karlstraße-Ecke,

beforgt Incasso, gerichtliche Betreibungen, Haus-Verwaltungen, An- und Verkauf  
von Liegenschaften, Kapital-Bermittlungen, Taxation von Fahrnissen, Inventar-  
Aufnahmen, Wirthschafts- und Hoteleinrichtungen, Versteigerungen, übernimmt  
Möbel, Waaren u. in Commissions-Verkauf u. dergl. bei solider Bedienung.

### Friseurlehrling.

— Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, sich im Friseurgewerbe gründlich auszubilden, findet auf Oheim unter günstigen Bedingungen gute Lehrstelle. Näheres bei

**L. Haemer, Hof-Friseur,**  
5 Marktplatz 5.

### Lehrmädchen gesucht.

\*2.2. In einem Kurz- und Weißwaarengeschäft findet ein Mädchen aus guter Familie sofort Aufnahme event. sofortige Vergütung. Gest. Offerten unter Nr. 2448 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Stelle-Gesuch.

2.2. Ein Bautechniker (gelernter Maurer), welcher eine Baugewerkschule und eine Techn. Hochschule besuchte, sucht in einem hiesigen Baugeschäft, wo demselben Gelegenheit geboten wäre, auf Bureau und Bauplatz thätig zu sein, alsbald Stellung. Offerten bittet man unter Nr. 2431 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Buchhalter und Correspondent,

Anfangs 30er, 3. St. in ungekündigter Stellung bei einem Weltkaufe, durchaus selbstständiger und zuverlässiger Arbeiter, sucht sich gelegentlich zu verändern. Gest. Offerten unter Nr. 2369 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

### \*2.2. 10 Mk. Belohnung

demjenigen Herrn oder derjenigen Dame, welcher einem jungen, strebsamen Mann eine Ausläuferstelle oder sonst eine ähnliche Stelle besorgt. Offerten unter Nr. 2475 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### \*2.2. Colli,

(Schottischer Schäferhund), ist entlarfen. Abzugeben Friedenstraße 15.

### Häuser-Verkauf.

\*3.3. Im Oststadtteil sind zwei gut rentirende Häuser mit großen Gärten preiswürdig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Ernst Deser, Ludwig-Wilhelmstraße 11.

### Haus-Verkauf.

— Ein kleineres Haus mit Laden vor dem Mühlburger Thor ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Haus-Verkauf.

3.3. Ein neues, sehr gut gebautes Haus (Bahnhofstadtteil) mit Doppelwohnungen von je 2 und 3 Zimmern ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Hinter großem Hof befindet sich ca. 600 qm großer Garten, welcher hinten 26 qm Front hat. Offerten unter Nr. 2349 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus-Verkauf.

2.2. In bester Lage der Oststadt ist ein Haus mit gut gehendem Ladengeschäft (Gemüse und Fleischwaaren) sowie Stallung, gut rentabel, so daß Käufer mit Laden vollst. freisicht, für 26 000 M. bei einer Anzahlung von 2000—3000 M. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2444 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### \*2.2. In der Stephanienstraße

ist ein zum Alleinwohnen eingerichtetes Herrschaftshaus zu verkaufen. Auskunft auf Anfragen unter Nr. 2323 an das Kontor des Tagblattes.

### Haus-Verkauf.

#### 2.2. Kapital-Anlage.

Ein gut rentirendes Haus in schöner Lage der Marienstraße, solid gebaut und in bestem Stande, ist zu verkaufen und werden günstigste Bedingungen gestellt. Ein Laden ist vorhanden und eignet sich dasselbe für jedes Geschäft. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 2483 im Kontor des Tagblattes abgeben.

— Die Baupläne an der künftigen Wendtstraße sind dem Verkauf ausgesetzt. Die Situationspläne können auf dem Bureau des Herrn Architekten Gustav Ziegler eingesehen werden, während Offerten gefälligst schriftlich gerichtet werden wollen an die

Febr. v. Seldeneck'sche Sutsverwaltung,  
Mühlburg.

# Lotharverlegung.

Von heute ab befindet sich mein Verkaufslokal

## Amalienstraße 23

(Eingang Waldstraße), im Hause der Herren **Gebr. Hensel, Hoflieferanten.** Um ferneren geneigten Zuspruch bittet

## Karl Appenzeller, Brod- und Feinbäckerei.

Karlsruhe, den 28. März 1897.

# Oelgemälde.

— Auf meiner Durchreise habe ich nur für kurze Zeit  
**134 Kaiserstrasse 134**

eine Ausstellung mit nahezu

## 200 Oelgemälden

eröffnet, darunter das sensationelle Kunstwerk von **J. Kleinschmid**

### Ein Besuch im Gefängnis, sowie viele andere Meisterwerke.

Es bietet sich die günstige Gelegenheit, wirklich gute Gemälde zu billigen Preisen zu erwerben und lade ich meine geehrte Kundschaft und Kunstfreunde ergebenst ein, meine Ausstellung zu besichtigen.

**J. Weiss, Kunstexperte.**



Neueste Modelle. Feinste Fabrikate.

**Fahrräder Damen-, Herren- u. Kinder-Fahrräder.**

Unterricht u. Lernmaschinen gratis.

Größtes Lager in **Fahrrädern** ebenso **Nähmaschinen** für Familien und Gewerbe unter Garantie bei billigst gestellten Preisen.

**Peter Eberhardt, Amalienstr. 45.**

— Alleinverkauf der berühmten **Dürkopp-Diana-Fahrräder.** —

NB. Bringe meine besteingerichtete **Reparatur-Werkstätte** in empfehlende Erinnerung.

Lager in **Nadoln, Schiffohn, Oel** etc.

## Corsetten-Verkauf zu Fabrikpreisen.

Von einer der größten und leistungsfähigsten Corsettfabriken wurde mir der Vertrieb ihrer Lagerbestände, bestehend in 1000 bis 1200 Duzend der courantesten Genres in allen Weiten, übertragen.

Ich verkaufe diese Corsetten zu effektiven Fabrikpreisen und zwar bewegen sich die Sorten in den Preislagen von 75 Pf. bis Mk 4.— pro Stück.

Es ist den verehrl. Damen hierdurch eine seltene Gelegenheit geboten, ihren Bedarf zu enorm billigen Preisen zu decken und lade zu freundl. Besuche mit dem höfl. Bemerken ein, daß der Verkauf nur einige Wochen dauert.

Derselbe geschieht nur gegen baar, ohne jeden Abzug.

**Heinrich Cramer, Kaiserstraße 189.**

Für die Hausfrauen! Ein kleiner Zusatz von

**MAGGI'S**

Suppen-  
würze

genügt, um sofort eine vorzügliche Suppe zu machen. Ist in Originalflaschen von 85 K an zu haben bei

**Aug. Stenzel,**  
Ede Westend- und Soffenstraße.

**R. Stellberger's Fussbodenglanzlacke,**

unübertroffen an **Glanz, Haltbarkeit und Deckkraft,**

sind hier zu haben bei

- Herrn Carl Cartharius, Karlstraße 13a,
- " O. Hegmann Wwe., Akademiestr. 42,
- " F. A. Herrmann, Waldstraße 5,
- " J. Müsle, Amalienstraße 37,
- " Franz Dejerle, Ede der Blumen- und Bürgerstraße,
- " Franz Mayer, Kurvenstraße 18,
- " F. K. Matheß, Waldstraße 57,
- " Emil Richter, Rähringerstraße 77,
- " Leop. Raub Wwe., Ritterstraße 11,
- " Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- " Jul. Kammerer, Kaiserstraße 19,
- " A. Herold, Degensfeldstraße 2,
- " Aug. Stenzel, Soffenstraße 66,
- " Chr. Hertle, Ede der Waldhorn- und Rähringerstraße,
- " S. Pilz, Marktgrabenstraße 1,

- Herrn Jak. Vetter, Ritel 15,
- " Karl Lang, Adlerstraße 86,
- " W. Schlegel, Ede der Fasanen- und Rähringerstraße,
- " G. Ott, Ostendstraße 1,
- " Georg Gros, Waldhornstraße 48,
- " Ernst Deuble, Augartenstraße 24,
- " G. Bronner, Ede der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
- " W. Wiesner, Marienstraße 9,
- " Cosma Müller Nachf., Marienstr. 41,
- " Aug. Steinmann, Werberploh 42,
- " Aug. Kühn, Schützenstraße 13,
- " E. Karrer, Rührpurrerstraße 84,
- " Fr. Gündner Wwe., Marienstraße 45,
- " Fritz Neck, Luisenstraße 68,
- " Jean Wieder, Luisenstraße 45,

sowie in der Fabrik Augartenstraße 21.

Im Stadtteil Mühlburg bei Frau A. Imbery Wwe., Rheinstraße 18.

In Durlach bei Herrn G. F. Blum, Hauptstraße.

4.1.

**Geschäftshaus-Verkauf.**

2.2. In bester Lage der Südstadt ist ein hübsches, gut gebautes Haus mit Einfahrt und großem Hof, geräumigen Werkstätten u. Remise unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Haus ist für jeden Geschäftsbetrieb geeignet. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 2484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**

3.2. Stischstraße 35 ist im 2. Stock ein weißes Communionskleid billig zu verkaufen.

\*2.2. Ein gebrauchter Herd und ein Kinderstagen sind billig zu verkaufen: Belfortstraße 8 im 3. Stock.

\*2.2. Eine sehr gut erhaltene Salon-Garnitur und Vertico, spanische Wand, Waschmange, Kinderkorb sind zu verkaufen: Stefanienstraße 71, zweiter Stock.

7.7.

**Pianino,**

vorzüglicher Ton, starke Bauart, sehr billig unter Garantie zu verkaufen: Café Grünwald, zwei Treppen hoch, bei **L. Hack,** Pianomagazin.

**Möbel,**

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

**Karl Eppler,** Tapezier,  
Kaiserstraße 37,  
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

**Für Brautleute!**

Große Auswahl in vollständigen Betten, viele Sorten Bettladen, Chiffonnières, ein- und zweithürige Schränke, Waschkommoden, Schubladenkommodes, Nachttische, Auszugstische, Verticos, Büffets; große Auswahl in Sophas, einzelnen Matratzen, vollständigen Kücheneinrichtungen im Möbelgeschäft von **L. Kuehler,** 14 Waldstraße 14, neben der Brauerei Schrempp.

**Mitfe Kommode,**

hübsch eingelegt, mit Schreib- und Schubladenaussatz, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 97.

5.5.

**Reizende**

**Italiener Geige**

sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2343 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Badewannen**

in jeder Größe Sitz- und Abwaschwannen, Kohlen- u. Fülleimer, ganze Badeeinrichtungen zu den billigsten Preisen bei

**Jakob Vetter,**  
21 Bürgerstraße 21.

**Ladenfenster und Rollläden.**

3.2. Zwei große Ladenfenster samt Rollläden und Eingangsbüre sind billig zu verkaufen bei

**J. Stiel,** Karlstraße 27.

\*4.3.

**Rubdung,**

abaelagerter, ist abzugeben für Gärtner und Gartenbesitzer. Näheres Westendstraße 16.

**Hauskauf-Gesuch.**

2.2. Zwischen der Kreuz- und Waldstraße wird ein Haus mit Laden und Magazinräumen zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2433 an das Kontor des Tagblattes.

**Bettschirm gesucht.**

3.2. Eine gut erhaltene spanische Wand (mehrteiliger Bettschirm) wird zu kaufen gesucht. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2430 niedergelegt werden.

**Frühjahrs-Paletots,**

eleganteste Façons, beste Verarbeitung in allen modernen Farben und Stoffarten, empfiehlt

in größter Auswahl sehr billig

**Adolf Stein,**

am Marktplatz, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Special-Geschäft mit streng festen Preisen.

**Ed. Printz,**

10 Erbprinzenstrasse 10,  
193 Kaiserstr. 193

und

8 Schützenstrasse 8.

**Färberei**

und

**Chemische Reinigung**

von

Herren- und Damen-Garderoben,  
Möbelstoffen, Teppichen, Decken etc.

Gardinen-Wäscherei.

**Kauf-Gesuch.**  
22. Ein gebrauchter **Schrank**, Größe ungefähr 70 : 100 cm, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ankauf.**  
\*3.3. Möbel, Betten aller Art, ganze Haushaltungen werden fortwährend angekauft und zu höchsten Preisen bezahlt: Wielandstraße 4.

**Dem geehrten Publikum**  
empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen etc. und gebe die besten Preise. **J. Flachsmaki**, Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße.

**Realwirthschaft**  
mit Garten und Saal auf 1. Mai an einen Pensionsfähigen, tüchtigen Wirth zu verpachten.  
Selbstreflexanten wollen sich unter E. 947 an **Haassenstein & Vogler, A.-G.**, Kaiserstraße 203, wenden.

\*6.2. **Französisch,**  
Grammatik (Lektüre) und Handelskorrespondenz,  
**Englisch,**  
Grammatik (Lektüre), Korrespondenz und Konversation, sachmännisch ertheilt. Prima Referenzen. Offerten unter Nr. 2395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.2. **Conservatorisch**  
ausgebildete Dame ertheilt gründlichen Klavier-Unterricht um mäßigen Preis. Offerten unter Nr. 2424 an das Kontor des Tagblattes.

**Attest**  
aus der  
**Privat-Frauen-Arbeits-Schule**  
Herrenstraße 33, eine Treppe hoch.  
Ich habe zwei Monate die Zuschneideschule von Fräul. Johanna Weber besucht und in dieser Zeit das Kleidermachen, Zuschneiden und Anprobieren gründlich erlernt. Ich kann daher die praktische Lehrmethode Webermann nur auf's Beste empfehlen und spreche noch meinen innigsten Dank aus für die Mühe, welche Fräul. Weber mit mir hatte.  
(Hr. A. E.) und (Frau A. K.)  
Bemerkte noch, daß daselbst jeden Monat am 1. und 15. ein neuer Unterrichtskurs beginnt.

16.6. **Für Schneider.**  
Ein mit ganz ausserordentlicher Treffsicherheit funktionierendes Zuschneide-System, jede Schneiderexistenz fördernd, weil für absolut gutes Passen aller Kleidungsstücke garantiert wird, ist geboten durch: Zuschneide-Unterricht in allen Fächern. — Prospekte gratis.  
Lehrbücher zum Selbst- Hochinteressantes  
erlernen des prakti- Fach-Journal mit  
schen Zuschneidens. gediegen. Modelbildern.  
Direktion der Süddeutschen  
Bekleidungs-Akademie, Stuttgart.

**Atelier für**  
**Zahnleidende**  
von  
**Fr. Haumesser,**  
K. Metzger's Nachfolger,  
Schützenstraße 18.

**1893 Kaiserstühler**  
(Thringer),  
garantirt rein, per Flasche 45 Pfg.  
empfiehlt  
**A. Baumann Nachf.,**  
Ede Hirsch- und Amalienstraße.

# Ungar. Rothwein,

ca. 600 Liter, in kleinen Gebinden — direkt aus dem Großbad. Zollkeller hier — habe im Auftrag abzugeben.

**B. Kossmann, Aukt.- und Commiss.-Geschäft,**  
Amalienstraße 14b.

## Confirmanden-Hüte

in jeder Preislage empfiehlt

**A. Lindenlaub jr.,**  
Hutmagazin,  
Kaiserstraße 191.

## Confirmations-Geschenke.

Größtes Lager Gold- und Silber-  
waaren.



**H. Reudter,**  
Juwelier,  
Karlsruhe,  
203 Kaiserstrasse 203,  
gegenüber der Kaiser-Passage.

Bekannt billigste und realste  
Preise.

Umtausch nach dem Feste gestattet.

## The Premier Cycle Co., Ltd.

Fabriken in DOOS bei Nürnberg,  
COVENTRY und EGER.

Engros-Niederlage: BERLIN, O.,  
Alexanderstr. 27a.

Größte  
Fahrrad-Fabriken  
der  
Welt.

Weltbekannt  
sind die

**Helical-Premier**  
=Fahrräder=

durch ihre Stabilität,  
Gediegenheit und leichten Lauf.

Generalvertreter 20.4.  
für Karlsruhe und Umgegend:  
**Herm. Voigt, Karlsruhe, Adlerstr. 9.**

**Emil Schröder,**  
 19 Schützenstrasse 19.  
 — Sprechstunden für  
**Zahnkranke!**  
 Morgens von 8—12 Uhr,  
 Nachmittags von 2—6 Uhr.

**Tafelweine,**  
 alt, abgelagert und durchaus haltbar,  
 weiße: 45—70 Pfg. per Liter,  
 rothe: 70—150 " " "  
 empfiehlt angelegentlichst  
**Louis Schneider,**  
 Weinhandlung,  
 Douglasstraße 15.  
 Probenabgabe: Mindestversandt 20 Ltr.

**Griechische Weine**

von der deutschen Weinbaugesellschaft **Achaia** in **Patras**:  
 Achaier, Mavrodaphne und Malvasier von Mk. 2.— bis Mk 3.— per Flasche;  
 ferner:  
 Camarite, herber, griechischer Rothwein, zu Mk. 1.80 per Flasche empfiehlt  
**Julius Hoeck,**  
 Kriegstrasse 6 u. Kaiserstrasse 102,  
 — Telephone 74.

**Zu Festlichkeiten**  
 empfiehlt  
 als vorzüglichem französischen Champagner  
**„Vix-Bara“**  
 Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.  
 auf Flaschen gefüllt  
 zu Originalpreisen,  
 per Flasche M. 2.—, M. 2.50, M. 3.—  
**Karl Baumann, Wein- & Thee-Geschäft,**  
 Akademiestraße 20.  
 Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

**Cognac**

von **J. Sorin & Cie.**  
 empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt  
**H. Hildenbrand,**  
 Hof-Conditior,  
 Waldstraße 8.  
 Telephone 366.

**Osterkuchen**

sind täglich frisch zu haben.  
**L. Strauss,**  
 Waldhornstraße 22.

**Eleganteste Fahrräder.**



**„WANDERER“**  
 von **Winklhofer & Jaenicke, Chemnitz.**  
 Alleinvertreter:  
**Hermann Oertel,**  
 89 Ettlingerstrasse 89.  
**„Phänomen-Fahrräder.“**  
 Reparaturen. — **Billige Preise.** — Zubehörrhelle. 60.16.

**Unübertroffene Qualität.**



**Kayser-Fahrräder,**  
 hochgelagerte 1897er Modelle von unübertrefflicher Qualität und  
 spielend leichtem Lauf  
 Fahrunterricht und Lernmaschinen bei Kauf gratis.  
**Alleinverkauf bei** 12.7.  
**St. Göhler, Adlerstraße 13,**  
 nächst der Kaiserstraße.  
**Großes Lager** in Sätteln, Laternen, Glocken, Del und  
 sämtl. Sportsartikeln.  
**Reparaturen prompt und billig.**

**Restaurant zum Reichskanzler,**

3.2. **Ecke Amalien- und Karlstraße.**

Am 1. April l. J. begeht unser Altreichskanzler Fürst Otto von Bismarck seinen 82. Geburtstag und beabsichtige ich an genanntem Tage, Abends 8 Uhr, in den neu hergestellten Räumen genannten Restaurants ein gemeinschaftliches Fest-Abendessen zu veranstalten, wozu ich mir die verehrlichen Freunde dieses verdienstvollen Fürsten hiermit ergebenst einzuladen erlaube.  
 Eine Namenszeichnungsliste, die das Weitere befragt, liegt für die geehrten Teilnehmer in meinem Wirtschaftslokale bis zum 30. d. M. auf.  
 Hochachtungsvoll

**E. Decker, zum Reichskanzler.**

Museum-Saal.

Mittwoch den 31. März, Abends 7 Uhr,

**Concert**

von

**Amalie Joachim,**

unter Mitwirkung des

Hofpianisten **Sally Liebling.**

**Programm.**

- |  |   |
|--|---|
| 1. Sonate, op. 7, E-moll . . . Grieg.<br>(Allegro, Andante, Scherzo, Finale.)  | 4. a. „Meine Mutter hat's gewollt“ Lessmann.<br>b. Traum der Dämmerung Rich. Strauss.<br>c. Charwoche } . . . . . Hugo Wolff.<br>d. Elfenlied } . . . . . Rob. Kahn.<br>e. Der Gärtner . . . . . Liszt. |
| 2. a. Nachtstück } . . . . . Schubert.<br>b. Die Forelle } . . . . . Schumann.<br>c. „Schöne Wiege meiner Leiden“ } . . . . . Brahms.<br>d. Aufträge } . . . . . Moszkowski.<br>e. Sonntag . . . . . Wagner-Liszt. | 5. Tanz in der Dorfschenke . . . Liszt.<br>6. Drei Volkslieder:<br>a. Schwesterlein, gesetzt von Brahms.<br>b. Im Wald bei der Amsel } H. Reimann.<br>c. Spinnerliedchen }                              |
| 3. a. Barcarole . . . . . Moszkowski.<br>b. Spinnerlied . . . . . Wagner-Liszt.  |   |

Konzertflügel von Rud. Ibach Sohn in Barmen aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten **L. Schwelsgut** hier.

Eintrittskarten: Saal M. 3.— und 2.—, Gallerie M. 2.— und 1.— sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** und am Konzertabend an der Kasse zu haben.

**Amalie Joachim's Gesangschule** wird am 8. April cr. eröffnet.  
 Anmeldungen: Berlin W., Nürnbergerstrasse 64.



Streng feste Preise.

Nicht zu übertreffende reichhaltige Auswahl!

Hochelegante Frühjahrs-Paletots

in allen nur erdenklichen Modefarben, vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Herren-Sack-Anzüge, ein- u. zweireihig,

in nur modernsten Façons, bei tadellosem Sitz.

Herren-Rock-Anzüge,

ein- u. zweireihig, in schwarz und allen Modenfarben, bei allerbestier Verarbeitung und eleganten neuesten Façons.

Herren-Hosen, halbweite und weite

Façons, in allen Formen — und Leibweiten. Verarbeitung nur bester Fabrikate und hervorragend schöner Dessins.

Spezial-Abtheilung für

Knaben- und Jünglings-Garderoben.

Außergewöhnlich reichhaltiges Sortiment aller nur erdenklichen Größen und Farben. Nur neueste, chic Façons.

Jeder Miete werden große Flicken lappen gratis beigegeben.

Bei eintretender Dunkelheit werden die Geschäftsräume durch 10 elektr. Bogenlampen tageshell erleuchtet.

Kaiserstr. 122, Gute Waldstraße, Etablissements I. Ranges

Separater Anprobir-Salon.

Hochelegante Anfertigung nach Maass bei weitgehendster Garantie, tadellosen Sitzes.

Kaiserstr. 122, Gute Waldstraße, Separater Anprobir-Salon.

Neu-

Einrichtung

der Abtheilung für

Bauchgrößen

in Paletots u. Anzügen

aller Preislagen und Genres.

Garantirt tadelloser Sitz,

selbst bei den abnormsten Weiten ohne die geringste Abänderung.

Zur Verarbeitung sämtlicher Garderoben werden nur die solidesten und bewährtesten Fabrikate und ebenso nur beste Zuthaten verwandt, weshalb ich für jedes einzelne Stück die weitgehendsten Garantien übernehme.

Confirmanden- u. Kommunikanten-Anzüge

ein- u. zweireihig, in schwarz, blau u. braun, in nur haltbarsten Stoffen und modernsten Façons.

Verkauf nur gegen baar.

!! Streng feste Preise !!

Verkauf nur gegen baar.

Bei eintretender Dunkelheit werden die Geschäftsräume durch 10 elektr. Bogenlampen tageshell erleuchtet.